



Mirja Silkenbeumer

Andreas Wernet

Die Mühen des Aufstiegs: Von der Realschule zum Gymnasium

Fallrekonstruktionen zur Formierung des Bildungsselbst

Pädagogische Fallanthologie, Band 9

Herausgegeben von Andreas Gruschka, Sabine Reh
und Andreas Wernet

2011. 96 Seiten. Kart.

9,90 € (D),

10,20 € (A),

18,90 SFr

ISBN 978-3-86649-314-2

Der Schulformwechsel „nach oben“ ist im deutschen Schulsystem ein äußerst seltenes Ereignis. Welche subjektiven Bedingungen, Begleiterscheinungen und Folgen werden hierbei wirksam? In diesem Band werden zwei Schüler vorgestellt, denen der Aufstieg von der Realschule zum Gymnasium geglückt ist, um die Bewältigungsstrategien zu analysieren, die mit diesen unwahrscheinlichen Schulkarrieren verbunden sind.

Die Ergebnisse der Untersuchung sind für die schulpädagogische Lehrerbildung von besonderer Relevanz. Sie zeigen, dass die subjektiven Dispositionen der SchülerInnen, die in den schulischen Handlungsraum eingehen, sehr unterschiedlich ausfallen können. Damit sind unterschiedliche subjektive Resonanzen auf das pädagogische Handeln der Lehrerinnen und Lehrer gegeben. Ein pädagogisches Selbstverständnis, das auf die Veränderung dieser Resonanzen der SchülerInnen abzielt und die Beharrungstendenzen ihrer Dispositionen unterschätzt, läuft Gefahr, einem überdehnten Berufsbild zu folgen. Umgekehrt verspricht die Einsicht in die relative Stabilität der subjektiven Dispositionen für die LehrerInnen einen wichtigen Beitrag zum Verständnis ihrer SchülerInnen.

Aus dem Inhalt:

- Fallrekonstruktionen zur biografischen Konstellierung der Anstrengungsthematik und Bewältigung des Schulformwechsels
- Kontrastiver Fallvergleich
- Schulpädagogischer Ausblick

Die Autorin, der Autor:

Dr. Mirja Silkenbeumer,

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leibniz Universität Hannover

Dr. Andreas Wernet,

Professor für Schulpädagogik, Leibniz Universität Hannover